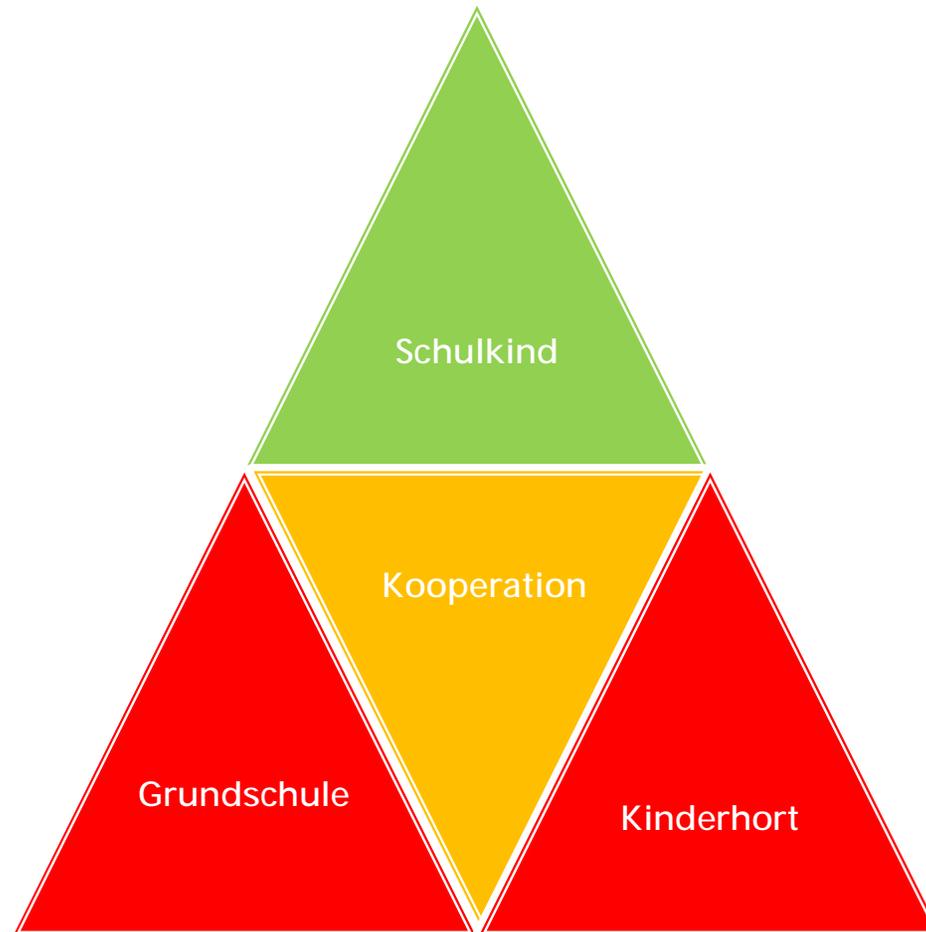


Kooperation Schule – Kinderhort

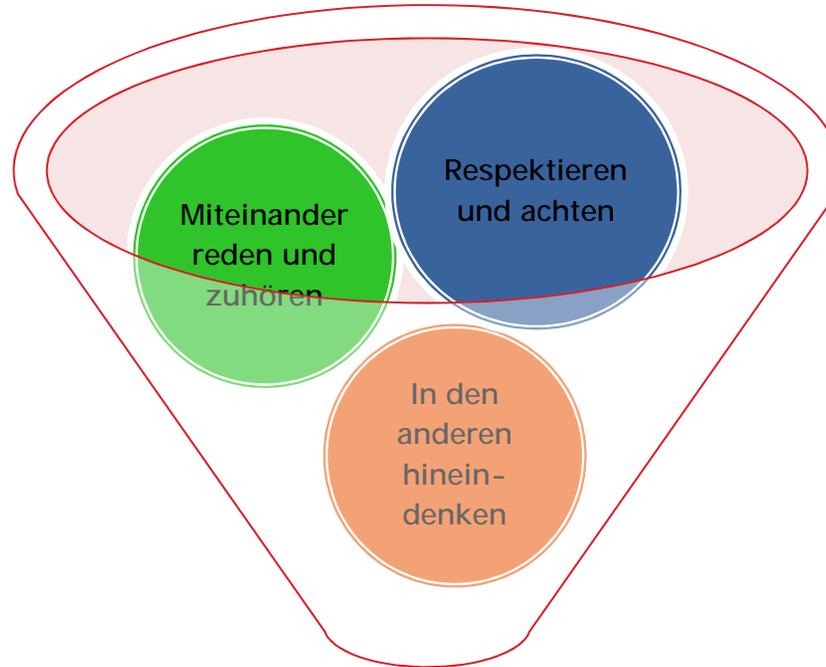


Voraussetzungen der Zusammenarbeit

- } Achtung vor der Arbeit und der Position des anderen haben.
- } Sich gegenseitig Akzeptanz, Vertrauen und Sicherheit geben.
- } Ihre Kompetenz und Ressourcen dem anderen im Rahmen der eigenen Möglichkeiten öffnen.
- } Bereitschaft und Offenheit für Veränderungen und Prozesse einbringen.



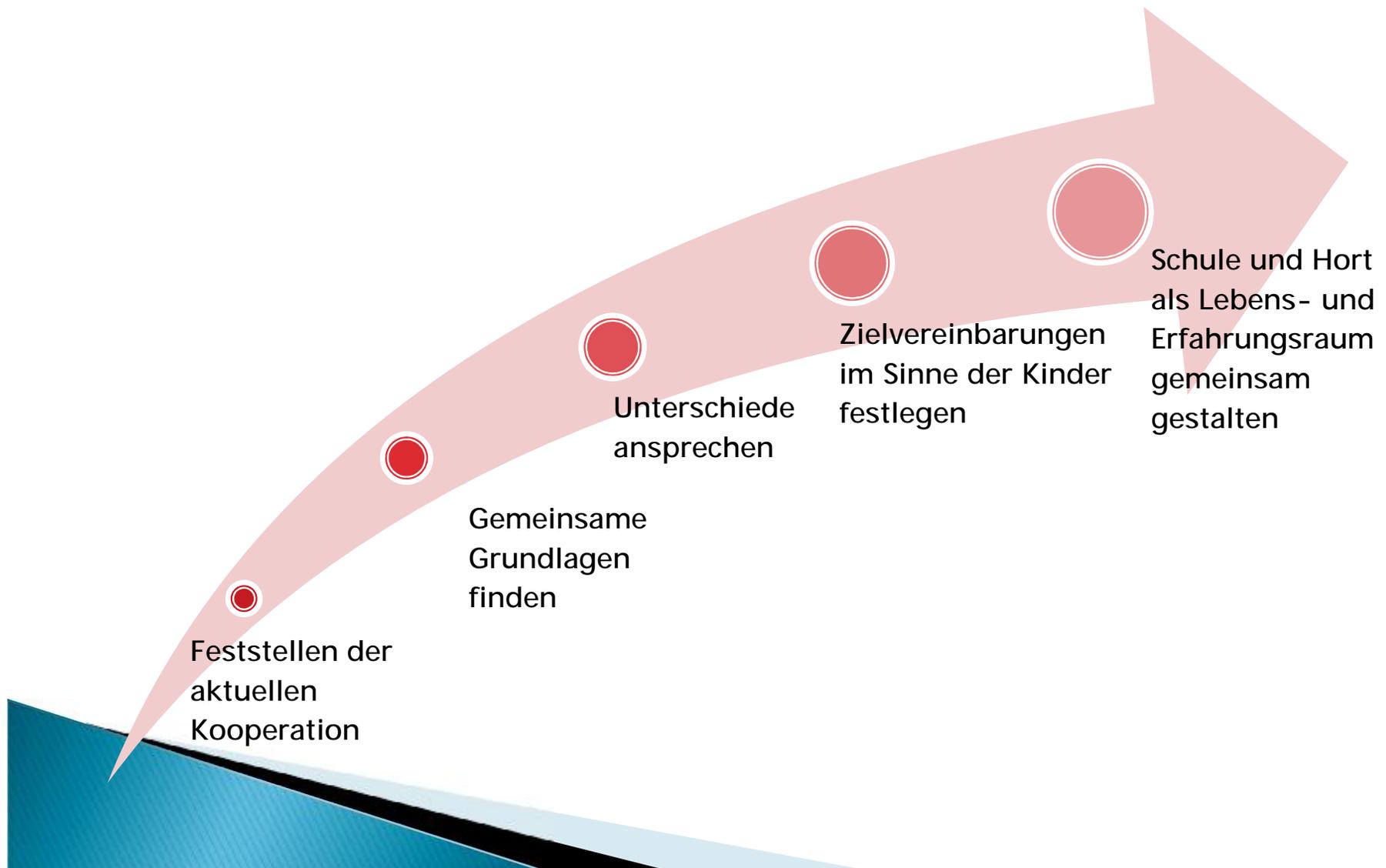
Inputs zur gelungenen Kooperation



Schule und Hort wird ein
Lebens- und Erfahrungsraum



Die ersten Schritte zur Kooperation



Gute Möglichkeiten für die ersten Kooperationschritte

- } Festgelegte Kooperationsbeauftragte
 - Leitungen von beiden Einrichtungen
 - 2 weitere Ansprechpartner pro Haus
- } Steuerungsgruppen als Motor nutzen
 - Mit hoher Eigenständigkeit ausgestattet
 - Bringen Empfehlungen in die Teams
 - Gemeinsam mit den Leitungen werden die weiteren Schritte besprochen



Ängste und Probleme

- } Teamentwicklung
 - Kommunikation in den Teams
 - Kommunikation zwischen Lehrern und Erziehern
 - Jeder sieht oft nur seinen Aufgabenbereich
- } Jeder einzelne ist Chance und Gefahr für die Kooperation
- } Verständnisprobleme für den anderen
 - Lehrer haben öfter Probleme sich die Hausaufgaben vorzustellen (Die Leistungskurven der Schüler sind am Nachmittag meist schwächer als im Unterricht)
 - Erzieher haben keine Erfahrungen aus dem Unterricht
- } Erzieher wissen wenig über die Lehrpläne der GS
- } Lehrer wissen wenig über den BayKiBig



Kooperation im Evang. Kinderhort

} 1. Organisatorische Abstimmung

- Feste Ansprechpartner festlegen und offen aushängen
- Öffnungszeiten abstimmen
- Neuaufnahmen im Kinderhort mit der Schule abstimmen
- Freie Hortplätze an die Schule melden
- Klassenlehrer informieren den Hort rechtzeitig über anstehende Termine
- Regelung bei „Hitze frei“ und Stundenausfall
- Wahlunterricht und Arbeitsgruppen werden an den Hort weitergeleitet
- Information über situativen Schwerpunkt im Hort
- Festlegung von gemeinsamen Zielen
- Austausch über pädagogische Maßnahmen
- Kooperation bei der Phase der Schuleinschreibung
- Berücksichtigung der Hortkinder bei der Klasseneinteilung



Kooperation Evang. Kinderhort

} 2. Transparenz

- Lernentwicklungsgespräche (Halbjahreszeugnis 1 – 3 Klasse) gemeinsam bearbeiten
- Gegenseitige Hospitation
- Gegenseitige Teilnahme an Elternabenden
- Gegenseitige Teilnahme an Informationsveranstaltungen
- Wechselseitige Teilnahme an Festen und Feiern



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

